

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR-P/040(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag, 25.01.2018	Gemeindesaal, Breite Straße 18	19:00Uhr	20:20Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2017
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
  - 5.1 Grundsatzbeschluss Klimawandelanpassung DS0281/17
  - 5.2 Grundsatzbeschluss zum Bau eines Veranstaltungssaals im Gemeindehof Pechau DS0541/17
  - 5.3 Stand der Arbeiten zum Hochwasserschutz
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Bernd Dommning

**Mitglieder des Gremiums**

Torsten Bothe

Michael Dömeland

Markus Fleck

Carsten Kriegenburg

Ingolf Schulz

Sabine Wanitschka

**Geschäftsführung**

Gerald Schneckenhaus

---

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ortsbürgermeister Bernd Dommning begrüßte die Ortschaftsräte, die Gäste Herrn Ruddies (Leiter des Büros des Oberbürgermeisters) und Herrn Warschun (Amtsleiter des Umweltamtes) und die anwesenden Bürger.

Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Es waren alle 7 Ortschaftsräte anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Dommning beantragte den Tausch der Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 in der Sitzungsabfolge.

Der Ortschaftsrat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Der Ortschaftsrat bestätigte, die geänderte Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2017

---

Der Ortschaftsrat Pechau genehmigte die Niederschrift vom 14.12.2017 einstimmig.

4. Anfragen

---

Keine Anfragen

## 5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

---

### 5.1. Grundsatzbeschluss Klimawandelanpassung Vorlage: DS0281/17

---

Herr Warschun erläuterte, wie es zum Grundsatzbeschluss gekommen ist. 2013 wurde vom Umweltamt ein Klimagutachten erstellt. 2014 wurde ein Konzept zur Klimaanpassung durch den Stadtrat beschlossen. Daraufhin wurde das Dokument für die Klimaanpassung (DS0281/17) erstellt, welches dem Stadtrat als Grundsatzbeschluss zur Abstimmung vorliegt.

Herr Warschun verwies auf die Notwendigkeit der Klimawandelanpassung, weil die Zeitspannen des Klimawandels immer kürzer werden und damit viele Bereiche in der Stadt und der Region betroffen sind. Für Pechau sprach er besonders die Hochwassergefahr und die Wasserknappheit in den Trockenperioden an. Besonders die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft, sowie das öffentliche Grün werden davon betroffen sein.

Ziel ist es die Grundrichtung für die Klimawandelanpassung für die Zukunft vorzugeben.

Herr Dommning erkundigte sich, ob vorgesehen ist die Biotope im Umflutkanal zu erweitern.

Herr Warschun sagte dazu, dass Gespräche mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz geführt wurden, bei denen man überein gekommen ist, die vorhandenen Biotope zu erhalten, aber keine Erweiterungen vor zu nehmen.

Herr Kriegenburg sprach sich positiv zur vorliegenden Drucksache aus. Er sprach auch nochmal die Trockenheit in unserer Region an und die damit verbundenen Probleme für die Landwirtschaft an. Er mahnte eine neue Pflanzstrategie für Bäume an, da einige Baumarten schon heute Stressprobleme anzeigen (wie z.B. Linden). Wichtig fand er auch den Passus in der Drucksache, dass Konflikte, die durch den Klimawandel entstehen, mit allen Beteiligten geklärt werden sollen.

Herr Dömeland fand die Drucksache für Pechau auch in Ordnung. Zu den durch Farbgebung gekennzeichneten Gefährdungsstufen hatte er im Vergleich mit den Gebieten Zipkeleben und Prester zu Pechau eine andere Betrachtungsweise. Er stellte fest, dass die Auswirkungen des Klimawandels für unsere Region noch gering im Gegensatz von anderen Gebieten in der Welt sind. Als bedenklich sei der jährliche Verlust an Ackerfläche, zumal die Anbaubedingungen gegenüber anderen Standorten in der Welt bei uns auch für die absehbare Zukunft am optimalsten sind.

Frau Wanitschka wies auf die starke Absenkung des Wasserstandes des Pechauer Sees hin.

Beschluss-Nr.: PE-002

Der Ortschaftsrat Pechau die DS0281/17 einstimmig (7:0:0).

### 5.2. Grundsatzbeschluss zum Bau eines Veranstaltungssaals im Gemeindehof Pechau Vorlage: DS0541/17

---

Herr Ruddies erläuterte die Entwicklung des Projektes Veranstaltungssaal in Pechau von der Anfrage des Ortschaftsrates Pechau an den Oberbürgermeister über die Aufgabenstellung des Büros des Oberbürgermeisters an das KGM zur Erstellung eines Grobkonzeptes bis zur Vorlage einer Drucksache für den Stadtrat. Wenn der Stadtrat dem Konzept in einem Grundsatzbeschluss zustimmt, folgen weitere Arbeitsschritte. Mit der Haushaltsmittelanmeldung

für das Jahr 2019 wird das Büro des Oberbürgermeisters die Mittel für die Planung und die Erarbeitung der EW-Bau beantragen. Nach Beschlussfassung der EW-Bau durch den Stadtrat sind dann die Haushaltsmittel für die Durchführung der Investition zu planen und vom Stadtrat zu beschließen. Somit ist es realistisch, davon auszugehen, dass die Investition in zwei bis drei Jahren umgesetzt wird.

Herr Dommning erkundigte sich, ob nach dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates, das dann tätig werdende Planungsbüro in eine Ortschaftsratssitzung eingeladen werden kann.

Herr Ruddies bestätigte die Möglichkeit und sicherte dem Ortschaftsrat eine Einbeziehung bei der Planung des Feiersaales zu.

Herr Kriegenburg gab seiner Freude Ausdruck, dass die Landeshauptstadt Magdeburg das Projekt so zügig auf den Weg gebracht hat.

Als Begründung zum Projekt fehlte ihm in der DS0541/17 der Punkt, dass das Objekt auch im Katastrophenfall (z.B. Hochwasser) als Unterkunft für den Katastrophenstab genutzt werden kann. Das sollte in die Drucksache eingearbeitet werden.

Herr Ruddies schlug vor, diesen Punkt bei der Beschlussfassung des Ortschaftsrates zur Drucksache mit einfließen zu lassen.

Frau Wanitschka bedankte sich für die Unterstützung der Stadt für den Veranstaltungssaal auf dem Gemeindehof. Es ist wichtig dass man sieht, dass der Veranstaltungssaal eine sinnvolle Nutzung erfahren wird und die ansässigen Vereine noch besser arbeiten können, um das Dorfleben weiter zu bereichern.

Herr Dommning gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass der Stadtrat dem Projekt zustimmt.

Beschluss- Nr.: PE-001

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt den Grundsatzbeschluss zum Bau eines Veranstaltungssaales im Gemeindehof Pechau mit dem Zusatz, dass in der Begründung der Drucksache erwähnt werden sollte, dass der Veranstaltungssaal im Katastrophenfall (Hochwasser) für den Katastrophenstab genutzt werden kann, einstimmig (7:0:0).

### 5.3. Stand der Arbeiten zum Hochwasserschutz

Herr Dommning berichtete zum Stand der Arbeiten zum Hochwasserschutz.

Er stellte an Herrn Warschun die Frage, ob es Neuigkeiten zur Umweltverträglichkeitsprüfung im Bereich vom Pechauer Siel bis zur Haberlandbrücke gibt.

Herr Warschun antwortete, dass es Abstimmungen mit dem LHW gegeben hat, wo nach ab März erste Maßnahmen im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung erfolgen sollen.

### 6. Bürgerfragestunde

Herr Bothe wies darauf hin, dass sich der Verkehrsspiegel am Pechauer See beim Sturm verschoben hat. (Mitteilung an das Tiefbauamt)

Dr. Petzoldt erinnerte daran, dass eine Spendenbank zur Abholung im Sporthaus steht, um in Pechau aufgestellt zu werden. Weiterhin informierte er, dass die Tätigkeit der Arbeitskraft auf den Sportplatz zu Ende ist, da die Maßnahme der AQB auslief. Eine Anschlussmaßnahme gibt es. Zur Zeit ist aber noch keine geeignete Person von der AQB gefunden worden. Solange keine neue Arbeitskraft auf dem Sportplatz tätig ist, bleibt die Sportanlage geschlossen. Ab März soll in Abstimmung mit den anderen Vereinen in Pechau wieder die Möglichkeit geschaffen werden, dass Pechauer Kinder und Jugendliche, die nicht im Sportverein sind, Teile der Sportanlage nutzen können.

Herr Schlegel erkundigte sich, welche Bäume im Zuge der Deichbaumaßnahmen entfernt werden sollen.

Herr Dömeland antwortete, hauptsächlich Bäume im Bereich der Deichüberfahrt.

Die von Herrn Schlegel vorgebrachte Anfrage zur Pflanzung eines Spendenbaum von Frau Bubke auf dem Gemeindegarten in Verbindung mit dem Bau des Veranstaltungssaales konnte nicht geklärt werden.

## 7. Verschiedenes

---

Herr Kriegenburg sprach im Zuge der Hausneubauarbeiten im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Breite Straße die optische Verbesserung der Grünanlagenflächen in diesem Bereich an. Um eine Verbesserung zu erzielen müssten die über Jahrzehnte angehäuften Erdmassen im Grünflächenbereich abgetragen werden. Dazu wäre eine Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe, dem Tiefbauamt und den Anwohnern (Bau von Grundstückszuwegungen) notwendig.

Der Ortsrat legte fest, eine zeitnahe Ortsbegehung mit den genannten Abstimmungsteilnehmern und dem Ortschaftsrat zu organisieren.

Herr Schlegel regte an, in dem Zusammenhang auch die Sanierung der Fußwege anzusprechen.

Herr Dommning berichtete, dass das zweite Slawenhaus reparaturbedürftig ist. Der Kultur –und Heimatverein Pechau wird sich um eine Unterstützung bei den Reparaturarbeiten bemühen. Weiterhin wies er darauf hin, dass Pechau in diesem Jahr 1070 Jahre alt wird. Es ist in Abstimmung der Pechauer Vereine zu prüfen, ob und wie das Jubiläum begangen werden soll.

Herr Dömeland bemängelte den schlechten Zustand des Klusradweges von Pechau nach Prester (Schlaglöcher).

Der Ortschaftsrat legte fest, die Problematik auch beim Ortstermin mit dem Tiefbauamt zu klären.

Herr Dommning sprach die Schreiben von Herrn Mück zur Buslinie 56 der MVB im Zusammenhang mit den Abfahrzeiten im Schülerverkehr an.

In einer Diskussion des Ortschaftsrates wurden die Probleme angesprochen. Angesichts der verschiedenen Versuche des Ortschaftsrates in Sitzungen mit der MVB zur Klärung der Problematik beizutragen und der bisher nicht erzielten Lösung des Problems, sieht sich der Ortschaftsrat Pechau nicht als der richtige Ansprechpartner, um ein tragbares Ergebnis der unterschiedlichen Interessengruppen zu erreichen.

Der Ortschaftsrat legte fest, Herrn Mück ein Schreiben mit dem Standpunkt des Ortschaftsrates Pechau zu senden.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung um 20.20 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning  
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus  
Schriftführer